



Er – kennen – lernen 05.01.2014

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Geliebte Wesen, für Euch ist ein Jahr zu Ende gegangen, und mit dem neuen Jahr beginnt wieder ein neuer Zyklus. Viele von Euch haben den letzten Zyklus nutzen können um einen ersten Schritt für den persönlichen Wandel zu beginnen.

Bei jedem Einzelnen von Euch wurde der Samen dafür gelegt, den großen Zeitenwechsel auf der Erde zu mit zu tragen.

Die geistige Saat ist aufgegangen, und es zeigt sich auf allen Teilen der Erde, durch alle Schichten der Menschheit, daß nun die alten Systeme, die auf Trennung basieren, nicht mehr tragen.

Es ist nun wie bei einer Pflanze, die Entwicklung ist vorgegeben. Wenn die Saat aufgegangen ist weiß der Gärtner, daß mit der richtigen Pflege die Erntezeit unweigerlich kommen wird.

Und so sieht die geistige Welt mit Freude auf das Geschehen und schenkt Beistand, Trost, Heilung und Rat da, wo es gebraucht wird.

Ein Grashalm wächst nicht schneller, wenn man daran zieht, sondern es sind die Nährstoffe, Wasser und Licht die das Wachstum bestimmen.

Und so erhöhen wir weiter kontinuierlich die Frequenzen des Lichts und den Strom der geistigen Nahrung, durch weitere Öffnung der Bibliotheken des Wissens.

Gaja speist Euch weiter mit dem Wasser des materiellen Lebens.

Ihr erfahrt nun in ein beschleunigtes Wachstum, welches ein Jeder im Inneren fühlen und nun bald auch im Äußeren sehen wird.

Mein liebes Licht, auch das Erkennen ist ein Lernprozeß.

Um eine Entwicklung, den Fortschritt ER- KENNEN zu können, ist es Vorbedingung sie zu KENNEN.

Das Wissen um die Tatsache, den Sinn und Nutzen, sowie um die eigene Rolle in diesem Prozeß, läßt leicht die Richtung und Fortschritte auch in anderen ferneren Bereichen erkennen.

So wird Erkennen einer Veränderung zu etwas Vertrautem, wer den Veränderungsprozeß erkennt, sieht darin nichts Fremdes, Unsicheres. Das Neue wird weil du es kennst, zu etwas Sicherheit und Heimat vermittelndem.

Vieles, was in der Vergangenheit als Sicher galt, löst sich nun auf.

Es wird überraschende Ergebnisse in eurer wissenschaftlichen Forschung geben und ein Umdenken wird zum Öffnen vieler Grenzen führen. Diese Grenzöffnung betrifft sowohl Fachbereiche, als auch Ländergrenzen.

Der stille Wandel hat bereits längst begonnen.

So wie jede keimende Pflanze die Information, das Bewußtsein der Blüte und der Frucht in sich trägt, so ist auch ein neues Welt- und Menschenbild bereits in Euch vorhanden.

Es gilt nun der Entwicklung den Raum, die Zeit und die Freiheit zu geben um zu reifen.



Damit ein neues Haus tragfähig und sicher sein kann, bedarf es eines festen Fundamentes. Und so wird sich Euer neues System auf die innere Wahrheit, auf die Herzen der Menschen gründen.

Das innere Licht in Dir ist somit der wichtigste Baustein Deiner Welt.

Wenn Du Dir Deinem inneren Selbst bewußt bist, wenn Du Dich Selbst erkannt hast, wirst Du auch Andere erkennen können.

Viele tragen noch immer eine große Last an altem Schmerz und Erinnerungen an Beschränkungen und Unrecht, an Ängsten und Verlangen in sich.

Und auch das Kollektiv der Menschen ist noch immer von den alten Lasten beeinflußt.

Doch dieser Einfluß schwindet, er ist nunmehr noch ein Echo, ein Nachhall aus fernen Zeiten, denn altes Karma wurde durch einen Akt der Gnade aufgelöst.

Was Euch jetzt noch hindert ist das Festhalten an alten Gewohnheiten, an scheinbaren Sicherheiten an alten von Angst motivierten Strukturen.

Doch auch der Irrsinn des Verschwendens Eurer Ressourcen durch Rüstung und Abgrenzung wird sich auflösen. Das künstliche Schaffen immer neuer Feindbilder nur um an Strukturen festhalten zu können, die Niemandem wirklich dienen, wird keine Unterstützung mehr finden.

Dies, mein liebes Licht, sind die Blüten, die Ihr nun schon in Euch tragt und in Deinem Herzen ist dieses Bewußtsein bereits erblüht.

Diese Er- Kenntnis ist längst zu Dir gelangt, und so bist Du in der Lage, hinter allen alten Muskelspielen auch die zunehmende Bereitschaft zu Frieden und Versöhnung weltweit zu Er- kennen.

Du wirst ein erstaunliches, konstruktives Jahr erleben, wenn Du mit Deiner Wahrheit, Deiner Weisheit, und Deiner Liebe verbunden lernst, die Welt und Ihre Entwicklung zu Er- kennen.

Es ist eine für Euch schon lange bekannte Tatsache, daß das Bewußtsein, die Gedanken, Worte und Handlungen die Erlebniswelt gestalten. Nun wirst Du einen Schub dieser Schöpferkraft erleben, da das Potential sich mit jeder Erhöhung der Liebesschwingung steigert. Die Erfüllung tritt dadurch nun schneller und direkter ein, als Du es gewohnt bist.

Lerne es zu Er- kennen und zu nutzen, werde so zum voll bewußten Schöpfer Deiner Selbst und Deiner Umwelt.

Ich segne Dich, Deine Welt und den neu begonnenen Jahreszyklus.
Die bedingungslose Liebe der Quelle allen Seins wird Euch sicher leiten.

Ich bin Uriel